



Pirker Zoigtour: Radfahren trotz Regenwetter

Pirk. (fz) Ins Wasser gefallen, so könnte das Resümee zur Pirker Zoigtour und dem Radmarathon GRENZErfahrung lauten. Dauerregen bis 10.30 Uhr lud nicht dazu ein, sich um 7 Uhr oder später aufs

Radl zu setzen und Strecken von 20 bis 205 Kilometer zu fahren. Über 600 Voranmeldungen hatten die Veranstalter notiert. Das waren doppelt so viel wie in den Vorjahren. In diesen verzeichneten die Verantwortli-

chen immer Samstag und Sonntag über 500 Nachmeldungen. So wäre für heuer die magische Grenze von tausend Startern ein Klacks gewesen, wenn nicht das Wetter alles ruiniert hätte. Trotzdem schwangen

sich genau 400 Teilnehmer in den Sattel. Spaß war das oft keiner. Regenkleidung war angesagt. Teils so eingemummt, dass nur das Gesicht herausschaute. Die 68 Mountainbiker hatten dazu noch Feld- und

Waldwege und Trails zu fahren. Die waren dekoriert mit Schmutz. Einige Familien ließen sich trotzdem nicht den Spaß vermiesen. 23 Mamas, Papas und Kinder fuhren die 20-Kilometer-Familientour. Bild: fz